

# **PRESEMITTEILUNG**

**Luftsportclub Bad Homburg e.V.**

Datum: 20.08.2007

LSC Bad Homburg e.V.  
Postfach 1253

61260 Neu-Anspach  
<http://www.LSC-badhomburg.de/>

1.Vors./Pressesprecher:  
Dr.Horst-Walter Schwager  
Tel: 0172/6992423  
[Vorsitzender@LSC-badbomburg.de](mailto:Vorsitzender@LSC-badbomburg.de)

## **Traditionelles Taunus Flugfest für die ganze Familie am 25./26. August 2007 am Flugplatz Anspach/Ts. – Segelflug, Motorkunstflug, Modellflug, Segelflugsimulator und Kinderspiele.**

Auf dem Flugplatz Anspach/Ts. veranstaltet der Luftsportclub Bad Homburg (LSC) am 25./26.August sein traditionelles Flugfest und wartet mit einem umfangreichen und interessanten Programm für die ganze Familie auf. Der Flugplatz liegt landschaftlich reizvoll am Erlenbach im Ortsdreieck Neu-Anspach, Wehrheim und Obernhain.

Das sehr umfangreiche zweitägige Flugprogramm (Samstag 12-18 Uhr, Sonntag 10-18 Uhr) ist hochinteressant und wird spektakuläre Höhepunkte bieten. Wenn Walter und Toni Eichhorn die Siebenzylinder-Sternmotoren ihrer beiden North American AT-6 Oldtimer anwerfen, dann wissen treue Flugplatzfestveteranen sofort, daß ein solcher Höhepunkt bevorsteht. Wer diesen Sound einmal gehört hat, wird ihn immer wieder erkennen und was dann folgt, ist die hohe Schule der Flugakrobatik. Es geht aber auch völlig lautlos, denn auch Segelflieger können atemberaubenden Kunstflug vorführen. In einer MDM Fox, einem der besten Kunstflugzeuge unserer Zeit, können „Loopings“, „Männchen“, „Turns“ oder „Rollenkreise“ bestaunt werden. Auch zahlreiche andere Segelflugzeuge des Vereins für Schulung und Leistungs-Streckenflug können am Boden und in der Luft erlebt werden. Dabei wird dieses Jahr der Bogen von den historischen Flugzeugen „Schulgleiter 38“, „Rhönlerche“ und „Grunau Baby III“, die der LSC vor 50 Jahren flog und die im Flug vorgeführt werden, bis zum hochmodernen Elektrosegler „Antares“ gespannt.

Ein weiterer Höhepunkt wird der Besuch des FFH-Luftschiffes am Samstag abend sein. Dieses Heißluftschiff ist eine Kreuzung aus Heißluftballon und (Gas)Luftschiff, seine Hülle wird zunächst mit Ventilatoren unter Druck gesetzt und die Luft dann mit Propangasbrennern erhitzt.

Traditionell sind auch die Modellflieger wieder stark vertreten, die ihre liebevoll aufgebauten Modelle ferngesteuert vorfliegen. Als Stars sind eine „Focke Wulf 190“ mit 5-Zylinder Sternmotor (215 Kubikzentimeter, 2,58 Meter Spannweite) angekündigt, sowie der Nachbau genau der AT-6, die auch im Original von den Eichhörnern geflogen wird (3,60 m Spannweite und 23 Kilogramm Abfluggewicht) – sicher eine ganz besonders reizvolle Kombination.

Es muss aber nicht beim bloßen Zuschauen bleiben. Wer sich im Vorfeld anmeldet, hat die Möglichkeit einen Tandemfallschirmsprung auszuprobieren und den Taunus einmal von ganz oben zu erleben! An beiden Tagen wird aus einer Höhe von 3000 Metern mit einem geübten „Tandemmaster“ abgesprungen und nach dem Freifall in 1500 Metern Höhe der Fallschirm ausgelöst. Nähere Infos dazu und die Online-Anmeldung sind unter <http://www.lsc-badhomburg.de> zu finden.

Wer sich den Taunus schon immer einmal aus der Luft anschauen wollte, hat beim Flugfest die Gelegenheit dazu: die beiden viersitzigen Motormaschinen des Vereins werden ganztägig für Rundflüge eingesetzt. Die Tickets können Sie für 22.-€ direkt vor Ort buchen und sich ihre Heimat einmal aus ungewohnter Perspektive ansehen. Wer besonderes Glück hat, der wird bei den stündlich durchgeführten Verlosungen gezogen (die Eintrittskarte zu 2.-€ ist auch das Los) und bekommt einen Freiflug geschenkt, der sofort, oder während des ganzen Jahres eingelöst werden kann! So viel Spektakel macht zwangsläufig hungrig. Zu essen und zu trinken gibt es reichlich und das zu vernünftigen Preisen. Etwas Besonderes sind jedes Jahr die selbst gebackenen Kuchen.

Bei den zahlreichen Vorführungen dürfen natürlich auch die Kleinen nicht zu kurz kommen. Aus einem Modellflugzeug werden Gummibärchen abgeworfen und lädt eine Hüpfburg zum toben ein. Die etwas Älteren können sich in den Segelflug-Simulator setzen, wo sie selbst einmal ausprobieren können, wie sich so ein Flugzeug fliegt und landet. Bleibt zu sagen, dass jedes Flugplatzfest einige Überraschungen bietet, denn es kommen immer wieder gerne Besucher mit ihren Oldtimer Flugzeugen zum „Hallo“ sagen vorbei.

**Über eine redaktionelle Berücksichtigung würden wir uns sehr freuen. Zum Besuch der Veranstaltung laden wir sie herzlich ein.**